



**DIE LINKE.**



**CDU**

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion DIE LINKE.

Fraktion SPD|BFE

Fraktion CDU

Eberswalde, 23.01.2023

## **Vorlage-Nr.: BV/0815/2023**

- öffentlich -

Betreff: **"Foodsharing Stadt" Eberswalde**

### Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	15.02.2023	Vorberatung
Hauptausschuss	23.02.2023	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	28.02.2023	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Initiative Foodsharing und deren lokal gebildetes Netzwerk aus Menschen mit Praxiserfahrung im Bereich Lebensmittelrettung und Fairteilung.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die „Motivationserklärung Foodsharing Städte“ (s. Anlage) gemeinsam mit der lokalen Foodsharing Gruppe Eberswalde zu unterzeichnen. Eberswalde nimmt damit an der „Bewegung Foodsharing Städte“ teil.

Die Stadtverwaltung benennt eine/n Mitarbeiter\*in, die/der als Ansprechpartner\*in für die Foodsharing Initiative zur Verfügung steht.

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Foodsharing ist eine Initiative, die sich gegen Lebensmittelverschwendung wendet und versucht, überzählige oder übriggebliebene Lebensmittel aus privaten Haushalten und von kleinen und größeren Betrieben zu „retten“.

Die Initiative Foodsharing.de entstand 2012 in Berlin. Mittlerweile ist sie zu einer internationalen Bewegung mit über 500.000 registrierten Nutzern\*innen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren europäischen Ländern herangewachsen. Die Mitglieder der Foodsharing-Community arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Die Initiative Foodsharing ist kostenlos, nicht kommerziell

und unabhängig. Die Idee der Bewegung ist, lokale Veränderungen herbeizuführen, die zur Sensibilisierung und zu einem Umdenken in der Bevölkerung führen. Unter dem Motto "Jede/r kann etwas verändern - jeder kleine Schritt zählt" soll durch das Engagement von Bürger\*innen vor Ort eine Veränderung in Politik, Handel, Produktion und Landwirtschaft erreicht werden.

Folgende Randbedingungen und Regeln gelten bei Foodsharing:

- Klare Regeln gewährleisten die Hygiene. Ein Hygieneplan und ggf. Kühltemperatur-Kontrolllisten hängen an öffentlichen Verteilstationen (Fairteilern) aus. Der Ausschluss gewisser Lebensmittel (z. B. solcher, deren Verbrauchsdatum überschritten wurde) sorgt für gute und sichere Standards.
- Kein Risiko und keine Haftung der Betreiber\*innen des Fairteilers. (Privatpersonen tauschen auf eigenes Risiko. Fairteiler fallen daher nicht unter das Lebensmittelrecht und müssen nicht die Richtlinien eines Lebensmittelunternehmens einhalten.)
- Keine Konkurrenz zu Tafeln o.ä. (Wenn die Fairteilung von Lebensmitteln Bedürftige unterstützt, ist das natürlich positiv. Das vorrangige Ziel von Fairteilern ist es allerdings, Lebensmittel vor der Vernichtung zu bewahren. Alle Menschen haben die Möglichkeit, gerettete Lebensmittel zu erhalten).

Durch die Unterzeichnung der „Motivationserklärung Foodsharing Städte“ würde unsere Stadt zur zweiten Brandenburgischen Foodsharing Stadt nach Neuenhagen. Hierdurch würde die lokale Foodsharing Gruppe gestärkt und das Thema könnte verstärkt lokal beworben und gefördert werden. Wir versprechen uns dadurch einen erhöhten Zuspruch und vermehrte Unterstützung für die Foodsharing Initiative. Für die Stadt würden neben dem Imagegewinn weitere Vorteile entstehen, z.B. durch ein verringertes Müllaufkommen, bspw. durch „Feste ohne Reste“.

Weitere Aspekte sind:

- Die Stadt erfüllt eine Vorbildfunktion als nachhaltige Stadt und leistet einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz.
- Die Stadt fördert die Wertschätzung für das geleistete zivilgesellschaftliche Engagement
- Die Stadt öffnet sich für ein gesellschaftliches Thema, das bislang in der Kommunalpolitik eine geringe Rolle spielte.
- Die Stadt fördert die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Finanzielle Auswirkungen entstehen für die Stadt durch die Unterzeichnung der Motivationserklärung nicht. Auch eine juristische Haftung entsteht hierdurch nicht.

Weitere Informationen unter:

<https://Foodsharing-staedte.org/>

<https://Foodsharing.de/>

gez. Karen Oehler  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

gez. Sebastian Walter  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE.

gez. Hardy Lux  
Fraktionsvorsitzender SPD|BFE

gez. Uwe Grohs  
Fraktionsvorsitzender CDU